



Pfarrblatt

Ausgabe 3 / 2017

Juni/ Juli

57. Jahrgang

Lebensraum Fürstenfeld - Altenmarkt - Loipersdorf - Söchau - Übersbach



**"KOMM,
HEILIGER GEIST!"**

Veni, creator spiritus ...



So beginnt der großartige Hymnus von Hrabanus Maurus (+ 856), der den Hl. Geist herbeisehnt. Dieses Lied „Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft,...“ (= GL 342) ist das Hauptlied von Pfingsten, es umschreibt in seinen einzelnen Strophen die Tätigkeiten des Hl.

Geistes – all das, was diese dritte göttliche Person der Dreifaltigkeit, dieser „Gott-in-uns“ bewirkt.

In der Apostelgeschichte können wir nachlesen, wie der Hl. Geist wirkt, wie er die Gemeinschaft der Christen (= Kirche) entstehen lässt und führt. *Kirche ist wesentlich ein Werk des Hl. Geistes*, wie es dann im großen Glaubensbekenntnis (auf den Konzilien im 4. Jh. formuliert und alle christlichen Konfessionen verbindet) niedergeschrieben wird. Und so gehört es wesentlich zur Kirche, sich in der jeweiligen Generation und Gesellschaft neu zu inkulturieren, darin die Frohe Botschaft vom Reich Gottes und Jesus Christus zu verkündigen. So ist die Kirche immer eine „semper reforman-

da“, eine Gemeinschaft, die sich erneuert, die nach den „Zeichen der Zeit“ (II. Vaticanum) fragt und – vom Geist Gottes geführt – in die Zukunft geht. Und die Begrenztheit von uns Menschen sowie unsere Schwachheit zeigen auch das Versagen dieser Kirche auf, die vom Geist gewollt ist und geführt wird.

Unsere Welt und Gesellschaft verändert sich ständig. Neue Herausforderungen kommen auf uns zu: Arbeitsmarkt, Digitalisierung, Zukunft von Ehe und Familie, die Sorge um das gemeinsame „Haus“ Erde. In dieser veränderten Gesellschaft wandelt sich ebenso die Erscheinungsform von Kirche, zu der wir durch die Taufe gehören. In diesem Arbeitsjahr besuchte ich dienstlich einige Schulungen, um die Veränderung der Kirche in unserer Diözese mitzutragen. Eines ist bereits fix – die Dekanate sind ab 1. September 2018 aufgelöst, und es gibt dann als Nachfolge *die acht Regionen*. Wie die Leitung unserer Region Oststeiermark aussehen wird, wie diese wahrnehmbar und erfahrbar wird, das ist Pionierarbeit für die Verantwortlichen. Konsequenterweise wird dies auch Auswirkungen auf unseren Pfarrverband haben – und

damit auch auf die Arbeit des Pfarrgemeinderates sowie auf die Mitarbeit aller Getauften und jener, die „guten Willens“ sind. Eines wird schon deutlich: Vieles, wo die Menschen fern bleiben, wird es nicht mehr geben. Und das, wo wir unser Herz und unsere *Begeisterung* hineinlegen, wird Bestand haben.

Was gibt uns Halt in dieser Zeit? Diese Veränderung ernst zu nehmen, bedeutet auch, sich aufs Neue und verstärkt *in den Glauben hinein zu begeben* als wirklich tragendes Fundament, das nicht so leicht zerstört werden kann. Vor allem gilt es, uns selbst mit unserem Leben an Christus, den Guten Hirten, und in ihm zu verankern – und nicht an Formen des Lebens von Kirche (mögen sie uns persönlich auch noch so lieb geworden sein). Zeugen wie die ersten Christen sind gefragt, die sich im Hl. Geist aufmachen auf den hin, der das Leben ist und uns das „Leben in Fülle“ (Joh 10,10) verheißt, wenn wir bei ihm sind. Denn er, Christus, ist in allen Veränderungen und Unsicherheiten unser letzter Halt: „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt!“ (Mt 28,20).

Stadtpfarrer Alois Schlemmer

Dankesfeier

Am Beispiel von Pastoralpraktikant Mag. Erich Sponar sieht man, wie schnell ein Jahr vergeht.

Sicherlich ist unser Praktikant auch Ihnen begegnet. Oder Sie haben den Worten seiner Predigt gelauscht, seine Worte der Ermutigung am Krankenbett erfahren, sind ihm beim Sternsingen oder anderswo begegnet ...! Und so laden wir für seinen Einsatz in unseren Pfarren zur



DANKESFEIER für Mag. Erich Sponar am Sonntag, 30. Juli, um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld.

GOTT kann

Am 13. Mai war die 100. Wiederkehr der Erscheinung Mariens in Fatima (1917). Bei dieser Erscheinung hat die Gottesmutter eingeladen, jeden Tag für den Frieden den Rosenkranz zu beten. Ausgehend von diesem Vorschlag der „Mutter des Guten Rates“ entzündet Missio eine große Gebetsbewegung – eine Mission nach innen, also für Österreich, für unsere Heimat. In den Kirchen der armen Ländern blüht der Glaube, jedoch dort fehlen oft „nur“ die finanziellen Mitteln. Bei uns in Österreich ist es geradezu umgekehrt. Wir haben zwar großen Wohlstand, und unser christlicher Glaube wird immer schwächer und besitzt für viele keine gestaltende Kraft mehr.

Und so sind wir eingeladen zur Gebets-



Papst Franziskus und Pater Karl Wallner

aktion: „Gott kann“, das heißt: „Beten Sie jeden Tag ein Gesätzchen vom Rosenkranz – oder ein anderes Gebet – für einen konkreten jungen Menschen, der glaubensfern ist.“

Tun wir etwas, damit Gott die jungen Menschen im Glauben entzündet. Fangen wir mit dem Gebet an! Näheres auf der Homepage www.gott-kann.at Pater Karl Wallner (Bild), Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in Österreich

Boten der Hoffnung - Flüchtlingshilfe

Der Flohmarkt der **Familie Heidi und Martin Wabl** – Ende März in der Fehringersstraße – hat den Betrag von 805,- Euro für die Flüchtlingshilfe herein gespielt. Dieser finanzielle Betrag ist eine große Unterstützung, Danke und Vergeltsgott!

Komm, Heiliger Geist

Komm, Heiliger Geist,
in unsere Städte, in unsere Häuser,
in unsere Gemeinschaften, in unsere Familien,
in unsere Augen, in unsere Herzen.

Ohne dich lesen wir Bücher und werden nicht weise.
Ohne dich reden wir lange und werden nie eins.
Ohne dich sehen wir nur Fälle, Zahlen und Fakten
und verlieren den Menschen
trotz unserer sozialen Bemühungen.

Ohne dich zerfällt unser Leben
in eine sinnlose Reihe von Tagen.
Ohne dich umarmen wir ohne Tiefe und Herz.
Ohne dich wird unsere Arbeit zur Mühle
und unser Einsatz ohne Sinn und Erfolg.

Ohne dich wird unser Lächeln steril
und die Begegnungen geistlos und leer.
Ohne dich wird unser Beten Geplapper
und unser Christsein nicht überzeugend.

Komm, Schöpfer Geist,
und mache die Welt zur Heimat für dich.

AutorIn unbekannt

„Ich glaube an den Heiligen Geist ...“

Was bzw. wer ist der Heilige Geist, den wir Christen „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ anbeten? Pastoralassistent Gerhard Weber begibt sich auf Spurensuche, um das Schweigen zu brechen.

Fragt man Christen ganz spontan, was bzw. wer der Heilige Geist für sie ist oder bedeutet, ist oft betretenes Schweigen vorherrschend. „Das fragst du mich? Frag wen anders!“ hört man dabei nicht nur von kirchenfernen, sondern auch von kirchentreuen Getauften und Gefirmten. Und dabei beten wir „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ und bekennen im Credo „Ich glaube an den Heiligen Geist“ - und können mit ihm nichts anfangen, nichts über ihn aussagen? Wohl typisch katholisch auf österreichisch – schlampig halt: „Irgendwie wird es schon sein...“

Dynamischer Heiliger Geist in der Bibel

In der Bibel wird der Heilige Geist mit dem hebräischen Wort ‚ruach‘ und dem griechischen Wort ‚pneuma‘ bezeichnet. Beide Begriffe haben eine dynamische und belebende Bedeutung: Geistkraft, Hauch, Atem, Wind, Luftstoß. Der Heilige Geist ist „eine sich im Atemstoß äußernde Kraft“ (Susanne Gillmayr-Bucher). Eine Kraft, die bewegt, antreibt, für Überraschungen sorgt, die Vielfalt des

Woran man das Wirken des Heiligen Geistes erkennen kann:

„Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung“
(Gal 5, 22-23)

„Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit“
(2 Kor 3,17)

„Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt“
(1 Kor 12,7)

„Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“
(2 Tim 1,7)

Lebens hervorbringt, positive Veränderungen bewirkt: Der Heilige Geist als dynamischer Lebensatem Gottes! Und er kommt aus dem Innersten Gottes: Er ist der „Geist des Vaters“ (vgl. Mt 10,20) und der „Geist des Sohnes“ (vgl. Gal 4,6). Der Heilige Geist ist keine unpersönliche Energie, sondern ‚dritte Person‘ in Gott (daher auch die Rede vom dreieinigen bzw. dreifaltigen Gott). Der Heilige Geist „weht, poetisch gesagt, von Ewigkeit zu Ewigkeit zwischen Vater und Sohn“ (Karl Veitschegger). Er wird auch als die mütterliche, weibliche Person Gottes verstanden, und steht in idealer Beziehung zum Vater und zum Sohn. Ohne den Heiligen Geist wäre Jesus heute möglicherweise nur mehr eine Gestalt der Vergangenheit...

Offen für das Wirken des Geistes Gottes?

Wie können wir diesen Geist Gottes in uns wahrnehmen, ja als Windstoß spüren, der aufwirbelt, wie es uns in der Bibel überliefert ist? Könnte es nicht sein, dass er derjenige ist, der an mein Herz anklopft, der mich animiert, meine Stärken und Fähigkeiten zu entfalten und für eine positive Gestaltung meiner Umwelt und der Gesellschaft im Ganzen einzusetzen? Ist es vielleicht der Heilige Geist, der mich Feuer und Flamme fangen lässt für eine interessante Idee, für die Neugestaltung meiner Lebensweise, für den Frieden, für einen Beruf, für eine/n Partner/in...? Ist es nicht die Geistkraft Gottes, die mich inspiriert, mich mehr mit meinen guten Seiten wie auch mit meinem Glauben zu beschäftigen und die frohe wie fordernde Botschaft Jesu mit meinen (geschenkten) Möglichkeiten zu leben? Ist es letztlich nicht der kraftvolle Lebensatem Gottes, der mich durch die Tiefen des Lebens trägt und mich immer wieder neu erfrischt?

Wes Geistes Kind bin ich?

Traue ich Gott zu, dass sein Geist weht, wo er will, auch bei mir? (Joh 3,8) Hat der Heilige Geist etwas mit meinem Leben zu tun? Wir kommen der Erfahrung des Geistes Gottes in unserem Leben wohl dann auf die Spur, wenn wir fragen: Was bewegt und prägt mich im Innersten, in meinem Herzen? Ist es der Geist des ‚Ego‘, des Gelten-, Haben- und Sein-Wollens? Oder ist es der Geist, der Leben fördert, Gemeinschaft stiftet, Liebe lebt? Ja, nur Letzteres entspricht der Lebenshaltung Jesu und dient dem Gemeinwohl aller.



Gottes Geist in uns Raum geben

Gott handelt dort, wo wir ihn einlassen: Wo wir seinem Geist in uns Raum geben, da kann er auch durch uns wirken. „Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist“, schreibt Paulus im Brief an die Christen von Rom (Röm 5,5). Diese Worte sind auch heute aktuell. Die christliche Taufe und alle Segenshandlungen der Kirche geschehen bewusst „im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Mit diesen Worten werden Menschen der Liebe Gottes anvertraut. Diese Liebe Gottes ist vom Anbeginn der Schöpfung, in der Gegenwart bis zu ihrer Vollendung präsent, „ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist“.

Dieser Geist wird einmal alles gut werden lassen. Ja: „Ich glaube an den Heiligen Geist!“



Die Taube des Hl. Geistes (Cathedra Petri, Bernini)

Foto: Dnalor_01, Wikimedia Commons (Quelle) mit der Lizenz (CC-BY-SA 3.0)

Pfingsten: Das Fest des Heiligen Geistes

Am 50. Tag nach Ostern ist nach biblischem Zeugnis den Aposteln, die sich nach dem Kreuzestod Jesus aus Angst in ihre Häuser zurückgezogen haben, ein besonderes Ereignis widerfahren. „Und da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt...“ Weiter lesen wir in der Apostelgeschichte (Apg 2), dass Petrus vor versammelter Menschenmenge auftritt und Jesus als den von den Toten auferstandenen Christus bezeugt. Jener Petrus, der ihn kurz davor verraten, der sich mit den anderen Jüngern aus Angst und Schrecken in den Untergrund zurückgezogen hat, wird von der Kraft Gottes wie

von einem heftigen Sturm erfasst und zum mutigen Bekenner und Nachfolger Christi verwandelt. Die Begeisterung des Petrus steckt die anderen anwesenden Menschen an: Sie lassen sich taufen. Die Gemeinschaft der Kirche ist geboren. Daher wird Pfingsten auch der ‚Geburtstag der Kirche‘ genannt. In dieser Gemeinschaft der an Christus Glaubenden (= Kirche) wird der Heilige Geist trotz aller menschlichen Schwächen, Verfehlungen und Sünden ständig gegenwärtig sein. Dieser Geist hat zu allen Zeiten bis zum heutigen Tag Menschen für das überraschende, erfrischende und ansteckende Gute begeistert. Und dieser Geist wird einst die ganze Schöpfung zu Gott „treiben“ (K. Veitschegger) und zur Vollendung bringen.

Der Geist des Herrn

(Lied)

1. Der Geist des Herrn erfüllt das All mit Sturm und Feuersgluten; er krönt mit Jubel Berg und Tal, er lässt die Wasser fluten.
Ganz überströmt von Glanz und Licht, erhebt die Schöpfung ihr Gesicht, frohlockend: Halleluja.
2. Der Geist des Herrn erweckt den Geist in Sehern und Propheten, der das Erbarmen Gottes weist und Heil in tiefsten Nöten.
Seht, aus der Nacht Verheißung blüht; die Hoffnung hebt sich wie ein Lied und jubelt: Halleluja.
3. Der Geist des Herrn treibt Gottes Sohn, die Erde zu erlösen; er stirbt, erhöht am Kreuzesthron, und bricht die Macht des Bösen.
Als Sieger fährt er jauchzend heim und ruft den Geist, dass jeder Keim aufbreche: Halleluja.
4. Der Geist des Herrn durchweht die Welt gewaltig und unbändig; wohn sein Feueratem fällt, wird Gottes Reich lebendig.
Da schreitet Christus durch die Zeit in seiner Kirche Pilgerkleid, Gott lobend: Halleluja.

Text: Maria Luise Thurmair (1941) - Gotteslob Nr. 347

Die (Zukunfts)Weichen sind gestellt

Die Wahlen und die konstituierenden Sitzungen der Pfarrgemeinderäte sind spannend und erfreulich verlaufen.

Die Wahlen und die konstituierenden Sitzungen der Pfarrgemeinderäte sind spannend und erfreulich gut verlaufen. Nun geht es ans Werk. Einiges wird sich an der Arbeitsweise auch angesichts der bereits laufenden Strukturreformen in unserer Diözese (Pfarrverbände, Auflösung der Dekanate, Blick auf größere Seelsorgeräume, neue Formen der Leitung) verändern (müssen). Der Pfarrgemeinderat (PGR) als Beratungs- und Entscheidungsgremium wird künftig stärker auf Planung und Umsetzung von Zielen und Schwerpunkten wie auch für die Zusammenschau aller Akteure und Kreise in und außerhalb der Pfarre das große Augenmerk legen. Er wird und kann nicht (mehr) für alle Tätigkeiten in der Seelsorge der Pfarre aufkommen, sondern im Dialog mit einzelnen Akteuren und Gruppen sich mit den Lebensumständen der Menschen beschäftigen („Sehen“), mit Blick auf die frohe Botschaft Jesu diese zu deuten versuchen („Urteilen“) und mit der gewonnenen Erkenntnis bestmöglich in die Tat umzusetzen versuchen („Handeln“). So wird auch zu prüfen sein, welche Traditionen und Gewohnheiten noch lebens- und somit tragfähig sind. Zudem wird das „Setting“ des PGR erneuert: Viermal pro Arbeitsjahr treffen sich die Pfarrgemeinderäte zu einer Sitzung, bei der im ersten Teil gemeinsame Ziele und Interessen beraten und entschieden sowie im zweiten Teil separat spezifische pfarrliche Anliegen erörtert werden.

Beteiligung durch Arbeit in Kreisen und Gruppen

Zentrales Stichwort für die Anforderungen wird ‚Partizipation‘ – Beteiligung werden: An der vielfältigen Arbeit sollen möglichst viele Menschen je nach ihren Interessen, Stärken und Fähigkeiten teilgeben, teilnehmen und teilhaben! In diesem Sinn ist es die erste Herausforderung, Arbeitskreise und Initiativen, die für konkrete Aufgabenbereiche zuständig sind, zu stärken und neu zu bilden. Dafür werden nun Freiwillige gesucht, die ihre Interessen und Fähigkeiten wie ihren Gestaltungswillen in hoher Eigenverantwortung einbringen.



LOIPERSDORF: Franz Griesbacher, Johann Fuchs, Alfred Weber, Margareta Schwab, Ferdinand Stessl, Judith Mitterdrein, Othmar Pfingstl, Margarethe Schwab. - Nicht auf dem Bild: Barbara Wagner



SÖCHAU: Helga Raidl, Theresia Dinsleder, Maria Edionwe, Notburga Meister, Josef Heschl, Johanna Sattinger, Reinhold Prasch, Philipp Sommer, Eleonora Bogner, Gertrud Weber, Manuel Lang. - Nicht auf dem Bild: Anna Ohner

Vieles wird in diesen Arbeitskreisen selbständig erarbeitet und umgesetzt werden müssen. Die Arbeitskreise werden je nach Pfarre unterschiedlich gestaltet sein, manche werden wohl auch über die Pfarrgrenzen hinweg, also für den ganzen Pfarrverband Altenmarkt-Fürstenfeld-Loipersdorf-Söchau tätig werden. Die Arbeitskreise werden über ihre Vorhaben und Aktivitäten bei den PGR-Sitzungen berichten. Zudem wird sich in jeder Pfarrblattausgabe ein Arbeitskreis mit ihren Akteuren, Ideen und Tätigkeiten präsentieren. Damit wird auch deren Arbeit für eine breitere Öffentlichkeit wahrnehmbar.



ALTENMARKT: Irene Friedl, Patricia Glaser, Ingeborg Hammer, Karl Glehr, Engelbert Huber, Juliana Moser



FÜRSTENFELD: Bettina Freiberger, Monika Hirschmann, Annette Geiger, Heidi Samer, Gerwald Halwachs, Elfriede Höhenberger, Sandra Stajer, Hans Koch, Helga Siutz, Gertrud Kohl, Johanna Ossegger, Andreas Guttmann, Michelle Gartner, Walter Eder-Halbedel, Klaus Vollstuber, Andreas Hutterer, Gerhard Weber: - Nicht auf dem Bild: Heinrich Kaufmann, Magdalena Huss-Rauscher



WAHLERGEBNIS

der jeweiligen konstituierenden Sitzung

	Geschäftsführende Vorsitzende	StellvertreterIn	SchriftführerIn
ALTENMARKT	Irene FRIEDL	Karl GLEHR Patricia GLASER	Juliana MOSER
FÜRSTENFELD	Helga SIUTZ	Hans KOCH	Elfriede HÖHENBERGER
LOIPERSDORF	Margarethe SCHWAB	Othmar PFINGSTL	Judith MITTENDREIN
SÖCHAU	Notburga MEISTER	Reinhold PRASCH	Johanna SATTINGER

IMPRESSUM

Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarrramten Fürstenfeld, Altenmarkt, Loipersdorf und Söchau

- ▲ **INHABER/HERAUSGEBER:** Röm.-kath. Pfarrramt Fürstenfeld, 8280 Fürstenfeld, Kirchenplatz 3
- ▲ **REDAKTION:** Pfarrer Alois Schlemmer, Gerhard Weber, Marianne Radl, Josef Wilfling, Franz Rabl, Theresia Drenik
- ▲ **FOTOS:** Redaktion, Archiv der Pfarre, Foto Langhans, Foto Loderer, Josef Wilfling, Thomas Kunz, Gerald Silbert, Franz Rabl, Wolfgang Bendekovits, Josef Riedl, pixelio.de
- ▲ **LAYOUT:** Christian Thomaser
- ▲ **DRUCK:** Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld
- ▲ **ERSCHEINUNGSWEISE:** 6 x jährlich
- ▲ **BANKVERBINDUNG:** Röm.-kath. Stadtpfarrramt Fürstenfeld; Stmk. Sparkasse – IBAN: AT442081529900201426

Firmung 2017: „Der Geist ist es,

Bischof Wilhelm spendete am Samstag, 22. April, in der Pfarrkirche Fürstenfeld 88 Firmlingen des Pfarrverbandes und zwei auswärtigen Jugendlichen das Sakrament der Firmung! Der Bischof ermutigte in seiner Predigt: „Ihr werdet nun gefirmt, gestärkt mit dem Heiligen Geist, der Kraft Gottes, die fit macht für das Leben. Fragt und sucht wie der zweifelnde Thomas im Evangelium (Joh 20,19ff), der es genau wissen wollte. Schaut auf das, was euch schon geschenkt und grundgelegt ist an Stärken und Fähigkeiten. Baut es aus!“ Und er legt ihnen ans Herz: „Macht's was aus eurem Leben!“ Wir wünschen unseren Neugefirmt, dass sie in ihrem Herzen von der Kraft Gottes bewegt und für ihr Leben stark gemacht werden!



Die Firmlinge aus Altenmarkt

In eigener Sache:

Der Fehlerteufel schläft nie!



Zuerst wird ein Artikel für das Pfarrblatt geschrieben, dann wird dieser inklusive Foto auf seiner vorbestimmten Seite platziert. Wenn das Pfarrblatt fertig ist, wird es von mehreren MitarbeiterInnen Korrektur gelesen und alles kontrolliert. Ganz am Schluss wird das Pfarrblatt zum Druck frei gegeben. Wie es dennoch passieren kann, dass zwei Fürstenfelder Firmgruppen dann doch nicht in der Zeitung sind, ist uns ein Rätsel. Zugleich ist dieser Fehler für uns der Auftrag, noch genauer zu kontrollieren und alles lieber vier Mal zu überprüfen. Uns bleibt nur, die Betroffenen um Nachsicht zu bitten - und die nun bereits Gefirmt nachträglich an dieser Stelle vorzustellen:



Firmgruppe Gudrun Pold und Gerhard Hafner:

Maximilian Freißmuth
Florian Hafner
Alexander Jeindl
Johannes Lipp
Julia Terzer
Katharina Zotter

Firmgruppe Veronika Novosel

Sarah Höfler
Elisa Hütter
Noah Hütter
Vanessa Novosel
Rebecca Senker
Lavinia-Melisa Zaldea

Riecht gut – vertrau mir!

Wohlriechende Öle, cooles Fotoshooting, ‚abenteuerliche‘ Vertrauensübungen – wo gibt's das? Und dazu noch einen Menge Spiel und Spaß!? Genau: beim gemeinsamen Nachmittag von Firmlingen mit ihren PatInnen! Tenor: Cool war es! Und wir alle wünschen, dass diese Erlebnisse alle Firmlinge und Paten für die Firmung stark gemacht haben! Und in einem Jahr kommt auch noch ein Brief, den sie sich gegenseitig geschrieben haben.



„der lebendig macht“ (Joh 6,63)



Die Firmlinge aus Fürstenfeld (oben), Loipersdorf (unten links) und Söchau (unten rechts).



Firmlinge zu Gast bei Bischof Wilhelm

49 Firmlinge und 9 BegleiterInnen statteten Bischof Wilhelm einen Besuch ab. Dabei gelang es ihm, mit einfachen Worten den Firmlingen die 20-30 Sekunden des eigentlichen Firmaktes näher zu bringen: Du bist in den Augen Gottes so wertvoll und einzigartig! Gott möchte dich durch seinen Geist stark machen für das Leben und für den Glauben! („Mach was draus!“ war die beinahe logische Schlussfolgerung sprich Aufforderung an die Firmlinge bei der Firmpredigt!)

Ein einfaches Mittagessen im Priesterseminar, spannende Begegnungen mit Regens Thorsten Schreiber und den Leiterinnen des Caritashauses Franziska (Notschlafstelle für Frauen und Asylunterkunft) waren weitere Highlights des gelungenen Ausflugs nach Graz.





Ostereieraktion: Ein tolle Idee hat Anita Gingl mit den MinistrantInnen aus Fürstenfeld in die Tat umgesetzt: An einem Vormittag wurden Eier bunt marmoriert, später mit einer Schleife schön gemacht, bei der Palmweihe gesegnet und schließlich zu den PatientInnen des LKH Fürstenfeld gebracht. Mit den besten Wünschen für die Osterfeiertage

wie auch für eine gute Genesung überbrachten die Minis unter Begleitung von Anita Gingl, Rubina Pflanzl und PA Gerhard Weber allen PatientInnen die wunderschön dekorierten Ostereier. Und große Freude war bei allen Empfängern wie auch Schenkenden spürbar und sichtbar! DANKE! Die muntere Gruppe wurde von einigen Beschenkten mit Eisgeld belohnt.

Kinder- und Firmlingskreuzwege: An Kreuz und Leid nicht vorübergehen



Rege Beteiligung gab es bei den Firmlingskreuzwegen in Söchau und Fürstenfeld. Dabei versuchten sich die Jugendlichen und ihre BegleiterInnen in die beteiligten Personen bei der Passion Jesu hineinzuversetzen und auf die Aktualität für die heutige Zeit herunterzubrechen und betroffen zu machen - was auch in eindrucksvoller Weise gelungen ist! Der Kinderkreuzweg führte vom Pfadfinderheim zum Dreikreuzberg. Mit besinnlichen Liedern und meditativen Texten gestalteten Kinder, Tischmütter und ReligionslehrerInnen aus dem ganzen Pfarrverband die Stationen, welche zum Nachdenken über das Leid Jesu wie auch in der gegenwärtigen Zeit anregen.



Backe, backe ...

BROT! Vier Erstkommuniongruppen machten sich bei der Bäckerei Birchbauer schlau, was es alles braucht, bis das fertige Brot endlich duftet aus dem Backofen kommt! Dabei durften sie selbst Hand fleißig anlegen, Teig kneten und formen. Die Arbeit hat allen Kindern riesengroßen Spaß gemacht.

Ein großes Danke an Herrn Philipp Birchbauer für die erlebnisreiche wie kundige Einführung in die Kunst des Brotbackens!

Pfarrkalender

JUNI

Do 01.	Fürstenfeld	19.30 Uhr	Liturgiekreis-Treffen des Pfarrverbandes
Fr. 02.	Stein	19.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 03.	Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	Söchau	17.00 Uhr	Hl. Messe im Kräutergarten
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		19.00 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 04.	Pfingsten – Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Mo 05.	AM–FF–SÖ–LP	06.00 Uhr	Abfahrt zum Pfarrausflug – <i>Siehe Seite 16</i>
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Augustinerhof	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 06.	Fürstenfeld	15.00 Uhr	„Aktiv im Alter“ im Pfarrcafé
	Spitzhart	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 07.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Do 08.	Altenmarkt	07.30 Uhr	Traktor-Wallfahrt nach Maria Bild
Fr 09.	Loipersdorf	19.00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen
Sa 10.	Altenmarkt	10.00 Uhr	Hl. Messe (Diamantene Hochzeit)
		19.00 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt</i>
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 11.	Dreifaltigkeitssonntag – Veitssonntag und Pfarrfest in Söchau		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe entfällt – <i>Pfarrfest in Söchau</i>
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe (Musik: <i>Kirchenchor</i>), anschließend
		10.00 Uhr	PFARRFEST
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe entfällt – <i>Pfarrfest in Söchau</i>
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Orgelkonzert in der Stadtpfarrkirche
Di 13.	Aschbach	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 14.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Do 15.	Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe und Prozession
	Fürstenfeld	08.30 Uhr	Hl. Messe und Prozession
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe und Prozession
	Loipersdorf	08.30 Uhr	Hl. Messe und Prozession
Sa 17.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 18.	11. Sonntag im Jahreskreis – Johannifest in Übersbach		
	Übersbach	08.00 Uhr	Hl. Messe und Umgang – <i>Johannifest</i>
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt</i>
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 20.	Ruppersdorf	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
Mi 21.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche
	Söchau	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung

JUNI

Fr 23.	Fürstenfeld	08.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetungsstunde – <i>Anbetungstag der Pfarre</i>
	Söchau	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
Sa 24.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Wort – Gottes – Feier
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	<i>Wort – Gottes – Feier entfällt</i>
	Übersbach	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 25. 12. Sonntag im Jahreskreis – Pfarrfest in Fürstenfeld			
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe entfällt – <i>Pfarrfest in Fürstenfeld</i>
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe entfällt – <i>Pfarrfest in Fürstenfeld</i>
	Fürstenfeld	09.00 Uhr	Hl. Messe, anschließend Pfarrfest am Kirchenplatz
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 27.	Rittschein	19.00 Uhr	Hl. Messe beim Dorfkreuz der Fam. Friedl
Mi 28.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Do. 29.	Altenmarkt	14.00 Uhr	Frauenachmittag

JULI

Sa 01.	Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	19.00 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt</i>
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 02. 13. Sonntag im Jahreskreis			
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe – „ <i>Tag der Begegnung</i> “
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Jubiläumsfeier von Dechant Franz Taucher</i>
Di 04.	Fürstenfeld	15.00 Uhr	„Aktiv im Alter“ im Pfarrcafé
	Herz-Kapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 05.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Fr. 07.	Stein	19.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 08.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 09. 14. Sonntag im Jahreskreis			
	Söchau	04.30 Uhr	Abmarsch der Wallfahrer nach Maria Bild
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Maria Bild	10.00 Uhr	Hl. Messe der WallfahrerInnen
Di 11.	Übersbach	19.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 15.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 16. 15. Sonntag im Jahreskreis			
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 18.	Hörz-Kapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 22.	Altenmarkt	07.00 Uhr	Abmarsch der Gläubigen nach Jobst
	Jobst	08.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Ortsfeiertag von Altenmarkt</i>
	Altenmarkt	19.00 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt</i>
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 23. 16. Sonntag im Jahreskreis			
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Stein	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Patroziniumsfeier/Magdalena-Fest</i>

Dankesgottesdienste der Schulen

Mi, 14. Juni, 17.00 Uhr: MaturantInnen vom
Gymnasium in der Stadtpfarrkirche
Do, 29. Juni, 09.30 Uhr: Poly in der Stadtpfarrkirche
Fr, 30. Juli, 08.00 Uhr: Volksschule Söchau
Di, 04. Juli, 09.30 Uhr: VS Altenmarkt und Übersbach
Mi, 05. Juli, 08.15 Uhr: SPZ in der Josefikapelle
Mi, 05. Juli, 09.30 Uhr: NMS in der Heilandskirche
Do, 06. Juli, 08.00 Uhr: Volksschule Loipersdorf
Do, 06. Juli, 10.00 Uhr: VS Fürstenfeld / Heilandskirche
Fr, 07. Juli, 08.00 Uhr: Gymnasium / Stadtpfarrkirche
Fr, 07. Juli, 08.00 Uhr: HAK und HTL / Heilandskirche

JULI

Di 25.	Spitzhart	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 26.	Altenmarkt	08.00 Uhr	Hl. Messe beim Puchas-Kreuz – <i>Ortsfeiertag von Stadtbergen/Kohlgraben</i>
Sa 29.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Wort – Gottes – Feier
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	19.00 Uhr	Hl. Messe

So 30. 17. Sonntag im Jahreskreis

Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe

AUGUST

Di 01.	Mitterberg	19.00 Uhr	Hl. Messe beim Ohner-Kreuz
Fr 04.	Stein	19.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 05.	Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		19.00 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe

So 06. 18. Sonntag im Jahreskreis

Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe – Pfarrfest
Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe entfällt – <i>Pfarrfest in Altenmarkt</i>
Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe entfällt – <i>Pfarrfest in Altenmarkt</i>
Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe

Di 08.	Hofberg-Kapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr 11.	Speltenbach	08.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Ortsfeiertag von Speltenbach</i>
Sa 12.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe

So 13. 19. Sonntag im Jahreskreis

Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe
Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe

Di 15. Hochfest: Mariä Himmelfahrt

Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe und Kräutersegnung
Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe und Kräutersegnung – <i>Hildegard-von-Bingen-Kapelle</i>
Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe und Kräutersegnung
Maierhofen	10.00 Uhr	Hl. Messe und Kräutersegnung – <i>Ortsfeiertag</i>

Ausblick:

Pfarrfest in Altenmarkt:	So, 06. August, 08.30 Uhr
Bus-Wallfahrt nach Mariazell:	So, 20. August
Ökumen. Friedensgebet:	Do, 24. August, 19.30 Uhr, Hauptplatz Fürstenfeld
Augustini-Sonntag:	So, 27. August, 10.00 Uhr Orchestermesse
Zellerfest in Söchau:	So, 10. September, 09.30 u. 15.00 Uhr: Hl. Messe
Erntedank in Söchau:	So, 24. Sept., 08.30 Uhr

Dekanatswallfahrt Jobst:	So, 24. Sept., 14.00 Uhr, Jobst
Erntedank in Altenmarkt:	So, 01. Okt., 08.30 Uhr
Erntedank in Fürstenfeld:	So, 01. Okt., 10.00 Uhr
Erntedank in Übersbach:	So, 08. Okt., 08.30 Uhr
Erntedank in Loipersdorf:	So, 08. Okt., 10.00 Uhr
Visitation vom Bischof:	So, 22. Okt., 10.00 Uhr
Fest der Ehejubiläen, LP:	So, 15. Okt., 10.00 Uhr
Fest der Ehejubiläen, Söchau:	So, 29. Okt., 08.30 Uhr
Fest der Ehejubiläen, FF:	So, 05. Nov., 10.00 Uhr

Das nächste Pfarrblatt erscheint am Freitag, 04. August

Traktor-Wallfahrt nach Maria Bild

Zur Begegnung und Messfeier in der Wallfahrtskirche Maria Bild sind alle Gläubigen herzlichst eingeladen. Zum gemeinsamen Mittagessen ist eine Anmeldung bis Donnerstag, 1. Juni, in der Pfarrkanzlei erforderlich.



Termin: Donnerstag, 8. Juni, 07.30 Uhr, Abfahrt in Altenmarkt
11.00 Uhr: Hl. Messe in Maria Bild, anschl. gemeinsames Mittagessen
Ort: Altenmarkt / Maria Bild

Orgel trifft Trompete

DI Peter Heinrich – Orgel und Univ.-Prof.
Hans Peter Schuh – Trompete mit Schülern der Kunstuniversität Graz / Institut Oberschützen.



Termin: Sonntag, 11. Juni, 18.00 Uhr
Ort: Stadtpfarrkirche
Eintritt: Euro 15,-

„55 Jahre Priester“

Jubiläumsfeier von Dechant Franz Taucher in Söchau. In Dankbarkeit und Freude wollen wir gemeinsam diesen Tag feiern



Termin: Sonntag, 2. Juli 2017, 10.00 Uhr, Festliche Messe, anschl. Agape
Ort: Pfarrkirche Söchau

Wallfahrt nach Mariazell

Viele und verschiedene Gruppen pilgern jährlich nach Mariazell. Diese offenen Wallfahrten der Pfarre werden heuer angeboten:

Fußwallfahrten nach Mariazell:

- > Mi bis So, 16. – 20. August, Anmeldung bei Alois Ohner, Tel.: 0664 / 64 45 591
- > Do bis So, 17. – 20. August, Anmeldung bei Hans Rauscher, Tel.: 0 33 82 / 519 52

Anmeldungen sind wegen der Quartiere erforderlich!

Bus-Wallfahrt nach Mariazell

Sonntag, 20. August:
05.30 Uhr: Abfahrt in Söchau – anschl. Hartl und Übersbach
06.00 Uhr: Abfahrt am Kirchenplatz in Fürstenfeld – anschl. Altenmarkt
09.00 Uhr: Hl. Messe in der Basilika von Mariazell – ca. 18.00 Uhr: Rückkunft
Preis: 20,- Euro
Anmeldung und Bezahlung in der Pfarrkanzlei.



Alle verschiedenen Pilgergruppen sind eingeladen, einen kurzen Bericht – mit einem Foto – von ihren Wallfahrertagen an die Redaktion des Pfarrblattes (= Pfarramt) zu mailen. So können wir die Vielfalt des gemeinsamen Betens im Herbst zusammenfassend berichten.

Ökumenisches Friedensgebet

Dieses „Gebet um den Frieden“ – getragen von allen Religionen – ist dringender als je zuvor! In diesem gemeinsamen Gebet wollen wir klar zum Ausdruck bringen, was dem Frieden dient – wissend, dass Gott selbst uns den wahren Frieden schenkt.



Termin: Donnerstag, 24. August, 19.30 Uhr, Treffpunkt Augustinerkirche, anschl. Schweigemarsch zum Hauptplatz Fürstenfeld
Ort:

09.06.17 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Begegnungen in Loipersdorf

Das Programm:

- 19.00 – 19.30 Uhr:** Feierliche Messe in der Pfarrkirche
- 19.30 – 20.20 Uhr:** Gospelchor Fürstenfeld und Volksschulkinder Loipersdorf
- 20.20 – 20.40 Uhr:** Agape am Kirchplatz
- 20.40 – 21.15 Uhr:** Chronik der Pfarre Loipersdorf
Vortrag mit PowerPoint-Fotos
- 21.15 – 21.45 Uhr:** Das heilige Land
Vortrag, Fotos und interessante Geschichten von der Pfarreise
- 22.00 – 22.10 Uhr:** Gedenkminute für verfolgte Christen und für alle verfolgten Menschen
Dieser Menschen wird österreichweit zur gleichen Zeit gedacht!
- 22.15 – 22.45 Uhr:** Theateraufführung der „Bühne Loipersdorf“
- 22.45 – 23.00 Uhr:** Der Segen Gottes begleite euch!

In den Pausen gibt es gemütliches Beisammensein bei Essen und Trinken am Kirchplatz – und in der Kirche meditative Musik.

EINTRITT FREI



Telefonseelsorge

Es gibt so Tage, an denen ...

- ... der Alltag mir zuviel wird.
- ... ein Konflikt oder Streit mich belastet.
- ... ich mich unwohl fühle in meiner Haut oder in meiner Beziehung.
- ... etwas „Schlimmes“ passiert ist.
- ... ich mich einsam, ängstlich, leer, traurig oder wütend fühle.
- ... Selbstzweifel mich plagen und ich mich frage: Wozu das Ganze?
- ... ich so nicht weiterleben möchte.

... da möchte ich gerne mit jemandem REDEN!

Kontakt: TelefonSeelsorge Graz – Notruf 142
oder www.telefonseelsorge.at



PFARRFEST in Söchau

am Sonntag, 11. Juni 2017

08.30 Uhr: Festgottesdienst zu Ehren unseres Pfarrpatrons, des heiligen Vitus

Anschließend:

Frühschoppen mit dem Musikverein Söchau
Weinverkostung
Lose und Glückshafen
Schätzspiel
Fidele Jungsteirer

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!
 Der Erlös kommt der Pfarrhof-Restaurierung zugute.
 Um zahlreiche Teilnahme und Mitarbeit bitten Ihre Pfarrgemeinderäte!
Bei Regenwetter findet das Pfarrfest in der Kulturhalle statt.



PFARRFEST in Fürstenfeld

Sonntag, 25. Juni 2017

09.00 Uhr: Festgottesdienst, musikalische Gestaltung: Schülerhort und Gospelchor

ab 10.00 Uhr:

Frühschoppen mit der Stadtkapelle Fürstenfeld
Weinverkostung
Lustiges Kinderprogramm
Lose und Glückshafen
Schoffeichtkogel-Poscher von Wörschach

Für gute Verpflegung und besetzte Sitzplätze ist bestens gesorgt!

Der Erlös kommt den neuen Glocken zugute.



PFARRFEST in Altenmarkt

Sonntag, 06. August 2017

08.30 Uhr: Festgottesdienst
ab 09.30 Uhr:

Musikalische Unterhaltung mit den **Dampfgeigern**
Weinverkostung
Kräuterstand
Buntes Kinderprogramm
Lose und Glückshafen
Führung im Turmmuseum

Kulinarisch werden Sie mit einheimischen Produkten verwöhnt!

Der Erlös kommt baulichen Maßnahmen der Pfarre zugute.



„TAG DER BEGEGNUNG“ in Loipersdorf

Sonntag, 2. Juli 2017

10.00 Uhr: Festliche Messe
Anschließend: Fest der Begegnung im Pfarrhof
 Für gute Verpflegung ist gesorgt!

Mehlspeisspenden für das Pfarrfest

Sie können Ihre Pfarre großzügig unterstützen, indem Sie eine Mehlspeise spenden. Bitte bringen Sie ihre Mehlspeisen

- zum Söchauer Pfarrfest bis Samstag, 10. Juni, 12.00 Uhr in den Pfarrhof
 - zum Fürstenfelder Pfarrfest Samstag, 24. Juni, 09.00 – 12.00 Uhr in den Pfarrkindergarten
 - zum Altenmarkter Pfarrfest bis Samstag, 5. August, 12.00 Uhr in den Pfarrhof
- Creme-, Obstschnitten und dgl. bitte erst am jeweiligen Sonntag in der Früh abgeben.

Wir heißen Sie schon jetzt auf unseren Pfarrfesten willkommen und freuen uns auf Sie!

Herzlichen Dank!

Glockenstuhl und Glocken: Gefahr im Verzug!

Beim alljährlichen Glockenservice durch dem Beauftragten der Diözese ist festgestellt worden, dass sich unsere Glocken und der Glockenstuhl der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld in einem katastrophalen Zustand befinden.

Der Zustand ist bereits so katastrophal, dass man bereits von „Gefahr im Verzug“ sprechen kann. Aus diesem Grund hat die jährliche Wartung keine weitere Verantwortung für die Glocken übernommen.

Was ist geschehen?

Der Holzglockenstuhl muss dringend ausgewechselt werden, da das Fichtenholz unter einem extremen Wurmbefall leidet, sodass die gesamte Anlage als defekt zu bezeichnen ist.

Ebenso bedenklich ist der Zustand der mechanischen Läutemaschinen unserer Glocken, was zu einem vermehrten Funktionsausfall führen kann. Die Stahlgussglocken - ein typisches Material der Nachkriegszeit - befinden sich in einem extrem schlechten Zustand. An einer ist bereits ein 20 cm langer Sprung festgestellt worden.

Die Sachverständigen sagen: „Um eine Glockenanlage zu erhalten, die einer Stadtpfarrkirche gerecht wird, sollten die Stahlglocken gegen neue Bronzeglocken ausgetauscht werden. Dazu muss aber unbedingt auch ein neuer Holzglockenstuhl samt neuer Holzjoche und eine neue elektronische Läuteanlage eingebaut werden“. Neben der Erneuerung der Glockenanlage muss auch eine Sanierung des Turmes und eine Neufärbelung der ganzen Kirche ins Auge gefasst werden, da am Verputz im Westteil bereits große Schäden zu beobachten sind. Im Rahmen von Kirchturmführungen während des Pfarrfestes kann sich die Pfarrbevölkerung über den Zustand von Turm und Glocken selbst ein Bild machen.

Von einem Bekannten, der den Radweg der Elbe durch das schöne Sachsenland befuhr, hörte ich, dass er an einem Sonntag bemerkte, dass in den Dörfern sämtliche Kirchenglocken schwiegen. Die Angehörigen der christlichen Konfessionen betragen in diesem Teil Ostdeutschlands 20 %. Diesen Zustand des Schweigens wollen wir nicht! Glocken sind im Lande der Steirer Gott sei Dank noch Lebensbegleiter.

Treffend heißt es darüber im Weihege-



bet über diese sakralen Klangkörper: „Diese Glocken sollen deine Gemeinde zum Gottesdienst rufen, die Säumigen mahnen, die Mutlosen aufrichten, die Trauernden trösten, die Glücklichen erfreuen und die Verstorbenen auf ihrem letzten Weg begleiten.“ Sorgen wir dafür, dass unsere Glocken weiterhin zu hören sind! *Josef Rauscher*



Raum & Ausstattung
Harmtodt
 Tapezierer | Bodenbeläge | Sonnenschutz
 8362 Söchau 35
 Tel. 0 33 87 - 26 87-0
 e-mail: office@harmtodt.at
 www.harmtodt.at

manfreddeutsch
 Elektro-
 Motoren-
 Reparatur-
 Werkstätte

 8280 Fürstenfeld, Klostersgasse 1
 Tel. + Fax 033 82 / 53 337
 Mobil 0664 / 5049749, 0664 / 4332525


CONNEXA INNOVATIV & INDIVIDUELL
  
 IMMOBILIEN | VERSICHERUNG | VERMÖGEN
 www.connexa.at / office@connexa.at
connexa Vermögens-, Versicherungs- und Finanzierungsberatung GmbH
 Augustinplatz 7, 8280 Fürstenfeld, Tel. +43 3382 51 511, Fax +43 3382 51 511-22

Nissan Autohaus Wurzinger
 Kfz-Werkstätte für alle Automarken 
 Spenglerei – Lackiererei – 24 h Abschleppdienst – Pannenhilfe
 Grazerstraße 10, 8280 Fürstenfeld; E-mail: autohaus.wurzinger@aon.at
 Tel.: 03382 / 54664

A. WURZINGER GAS-WASSER-HEIZUNG
 Grazerstraße 6, 8280 Fürstenfeld; E-mail: c.wurzinger@aon.at
 Tel.: 03382 / 54126, Fax.: 03382 / 51326
**Sofort Reparaturdienst – 24h Service für Ölbrenner,
 Rohrbrüche – Verstopfungen**

Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall

Andreas Taucher
Tel. 03382 - 71815
 0-24h erreichbar

EDEN
 BESTATTUNG
 Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld
 Jennersdorf und Güssing
 Würdevoll Abschied nehmen

ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN
 Verkauf - Reparatur - Reinigung
PERSISCHE TRADITION
 Tel.: 0664 / 12 92 465

Mode ist Roth

Gnas | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | www.moderoth.at


SPRITKÖNIG
Ihre freundlichen Tankstellen!
 Fürstenfeld - Graz
 Königsdorf - Bocksdorf
 SCS Vösendorf
FAIR und GÜNSTIG

Mit Sicherheit besser!
FAHRSCHULE
FÜRSTENFELD 

KOHL GMBH & CO KG
 SEKUNDÄRROHSTOFFHANDEL
 A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151
 Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4
 www.kohl-eisen.at | office@kohl-eisen.at


Stelzer-Wirt
 8280 Fürstenfeld, Stadtbergen 130
 Gasthof, Erdbewegungen, Transporte
 Tel.: 0 33 82 / 52 920 oder 0664 / 11 38 940

 **MEIER** ELEKTROHANDEL
 ELEKTROTECHNIK
 SERVICETECHNIK
 FÜRSTENFELD / JENNERSDORF / GÜSSING
 TEL: 03382-52333, E-MAIL: OFFICE@MEIER.AT, NET: WWW.MEIER.AT

STADTWERKE FÜRSTENFELD
 ENERGIE UMWELT FREIZEIT

 Lebensqualität rund um die Uhr.

Rosenberger
HOLZBAU
 Holzbau Rosenberger GmbH
 Fehringgasse 30
 8280 Fürstenfeld
 Tel.: 03382 / 52 202
 Fax: 03382 / 52 202 - 15
 www.holzbau-rosenberger.at
 Der Zimmermeister
 Deckstühle - Fertighäuser - Wintergärten - Innenausbauten

GENUSS GUTSCHEINE
 EIN GESCHENK IST
 GENAU SOVIEL WERT
 WIE DIE LIEBE,
 MIT DER ES AUSGESUCHT
 WORDEN IST.

 WWW.FÜRSTENBRÄU.AT

Schlosserei
ARNOLD GmbH
 Altenmarkt 180a 8280 Fürstenfeld 03382/52371-0
 www.arnold-gmbh.at office@arnold-gmbh.at

Orchestermesse

Der Festgottesdienst in Fürstenfeld am Ostersonntag, 16. April, war für alle Feiernden ein wunderbarer Hörerlebnis! Die berühmte Nikolaimesse von Joseph Haydn und das österliche Halleluja von Georg Friedrich Händel erklangen vom Chor der Stadtpfarrkirche und dem Orchester – unter der Leitung von DDr. Franz Friedl sowie an der Orgel Direktor Martin Steiner.

Dank sei allen gesagt, die mit Ihrer Spende eine solche qualitätsvolle Kirchenmusik ermöglichen.

Alois Schlemmer



Senioren-Sonntag

Am Sonntag, 30. April, erfreuten sich wieder zahlreiche Frauen und Männer bei der schönen Messe – musikalisch gestaltet vom Gesangsverein – und beim gemeinsamen Mahl in Söchau. Danke allen, die zum Gelingen dieser Begegnung beigetragen haben.

Alois Schlemmer



Altenmarkt: Alt und Neu gemeinsam unterwegs

Am 1. Mai trafen sich alte und neue Pfarrgemeinderäte und weitere aktive MitarbeiterInnen mit Angehörigen, um das weitere gemeinsame Unterwegssein zu stärken. Mit der Maiandacht bei der Mariennische gestärkt, fuhren wir zur Burg Lockenhaus. Nach einer Kaffeepause wurden uns bei kühlen Temperaturen von einer kundigen und humorvollen Führerin Geschichte und Sehenswertes der alten Burg nahe gebracht. Sowohl beim Mittagessen wie

auch bei den anschließenden Wanderungen – zum Teil zur Aussichtswarte am Geschriebenstein, zum Teil von der Anhöhe hinunter nach Althodis – blieb viel Zeit für Gespräch, gegenseitiges Kennenlernen und Vertiefen der Gemeinschaft. Ziel war der Baumwipfelpfad. Ein Buschenschankbesuch ließ diesen Tag ausklingen. Danke allen, die die Fahrt vorbereitet und für ein frohes Miteinander gesorgt haben.

Agnes Pfeifer



Freude an der Musik

Mit viel Freude und Begeisterung konnten wir, der Gospelchor Fürstenfeld, am Sonntag, 30. April den Gottesdienst in Altenmarkt mit unseren Liedern mitgestalten. Nach fleißigem Proben freuen wir uns, wenn wir die neu erlernten Lieder Ihnen wieder zu Gehör bringen dürfen, um damit die Freude an dieser Art von Musik zu teilen. Herzlich danken wir Mikel und Franziska Duodu für ihre Zeit, Geduld und ihren positiven Spirit!

Unsere nächsten Termine:

Pfarrkirche Loipersdorf
Freitag, 9. Juni, 19.30 Uhr:
Pfarrkirche Fürstenfeld
Sonntag, 25. Juni, 9.00 Uhr:

KATZBECK

DER SPEZIALIST FÜR HOLZALU- UND HOLZFENSTER

www.katzbeck-fenster.at

Raiffeisen Meine Bank



Autohaus Käfer

Hartberg – Fürstenfeld
Schildbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63160
Körmennerstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54300
www.ford-kaefer.at

Kommen Sie vorbei



WELT LADEN

WIRTSCHAFTS- UND
LEBENSSTIL-ARTIKEL

HAUPTSTRASSE 8
8280 FÜRSTENFELD
MO - FR 09:00 - 12:30 UHR
UND 14:30 - 18:00 UHR
SA 09:00 - 12:30 UHR

Wenn Sie das Besondere suchen ...

Buch - Kunst - Papeterie

Buchhandlung Buchner

Fürstenfeld, Hauptstraße 13
Seit 1844 einfach gut beraten.

Bestattung Taucher

Inhaberin: Ilse Urschler
8280 Fürstenfeld Buchwaldstraße 5



„Niemand
ist fort, den
man geliebt hat
denn überall
leuchten die Spuren
seines Lebens.“

„Ihr Fürstenfelder Bestattungsunternehmen“



Ilse Urschler
Inhaberin

Im Trauerfall
täglich von
0 – 24 Uhr unter
03382 / 55885

für Sie erreichbar



Fritz Jahn
Mitarbeiter

Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz und Erfahrung

Fürstenfeld • Rudersdorf • Ilz • Neudau

www.bestattung-taucher.at

office@bestattung-taucher.at

UNSER LAGERHAUS

HEINRICH-BAU

Ges.m.b.H.

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382/52562
www.heinrich-bau.at office@heinrich-bau.at

GRUNDMANN

Karosseriebautechnik

Spenglerei - Lackierung - Service
Wiederkehrende Begutachtung §57a

ad AUTO DIENST FÜR ALLE MARKEN

8362 Hartl 43 - T 03387/2311 www.firma-grundmann.at

...da blüh' ich auf!
**Pflanzenwelt
LANGER**

Gärtnerei Fürstenfeld
Stadtbergenweg 8
8280 Fürstenfeld

Filiale Fachmarktzentrum Fürstenfeld
Filiale Fachmarktzentrum Jennersdorf



FOTO LANGHANS FÜRSTENFELD HAUPTSTRASSE 9

Werbe- u. Industriefotografie
Hochzeits-Serien
Reportagen & Events
Studio • Portraits

Sie erreichen uns:
Tel. 03382-52910
e-MAIL: office@foto-langhans.at
www.foto-langhans.at

Ihre Fotografen in Fürstenfeld

SPAR

MARKT WIEDNER Leo e.U.

8362 SÖCHAU 78

Tel.: 0 33 87 / 2360

E-Mail: sparwiedner@aon.at

MALEREI - AUTOLACKIERUNG
RAUMAUSSTATTUNG - SONNENSCHUTZ

Mag. Philipp Mayer GmbH
www.malerbetrieb-mayer.at

Mayer

A-8280 FÜRSTENFELD, Loipersdorferstraße 7
Tel. 03382/52809 Fax Dw 13

BÖDEN - TAPETEN - TEPPICHE - VORHÄNGE - JALOUSIEN - ROLLLOS

IHRE SCHUHADRESSEN IN FÜRSTENFELD

FEINSHOE
A-8280 Fürstenfeld
Hauptstraße 22
Tel. 03382/52130

TOTTER
-mehr als Schuhe!
A-8280 Fürstenfeld, Hauptstr. 7
Tel. 03382/52479-0 Fax Dw 11
E-Mail: info@totter-schuhe.at



Weiss Touristik
Alle Reisen dieser Welt

Ihr Reisebüro
in Fürstenfeld

Dr. Adalbert Heinrich Straße 5
8280 Fürstenfeld
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30

www.weiss-touristik.at
www.fahrreisen24.com



MAHNWACHE

Ist Europas Friede bedroht?

Unter dem Motto „Den Nationalismus überwinden“ stand die diesjährige Mahnwache der Fürstenfelder Mittelschüler- und Studentenverbindung „Riegersburg“ gegen Neo-Nazismus, Gewalt und Extremismus. Vor dem historischen Hintergrund zweier Weltkriege und dem neu entflammten Nationalismus auch in Europa warnte Philistersenior Gerald L. Guschlbauer eindringlich vor einem möglichen Auseinanderbrechen der Europäischen Union, „dem erfolgreichsten Friedensprojekt der vergangenen 70 Jahre“. Potenzielle Konfliktfelder, die sogar zu gewaltsamen Auseinandersetzungen führen können, gibt es auch innerhalb der EU zur Genüge, ergänzte Guschlbauer unter Verweis auf Südtirol, Katalonien, Schottland oder Gibraltar.

Junge Couleurstudenten brachten unter anderem Texte von Zeitzeugen und Opfern des Nazi-Regimes, wie Wladislaw Bartoszewski (dem späteren Außenminister Polens) und Pastor Martin Niemöller, zum Vortrag. Für den stimmigen musikalischen Rahmen sorgten Moritz Weiß und Paul Roch.

Als Anerkennung für das Engagement der Studentenverbindung Riegersburg für den Europa-Gedanken überbrachte OStR Mag. Walther Rzyziński noch ein Originalstück aus der Berliner Mauer.

Die Mahnwache der K.Ö.St.V. Riegersburg wird alljährlich im zeitlichen Umfeld der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen (5. Mai 1945) durchgeführt und ist Teil der internationalen Gedenkfeiern des Mauthausen-Komitees Österreich.



„Das ist die beste und menschenwürdigste Funktion, die ein Teil der „Berliner Mauer“ je erfüllen konnte: Als Souvenir einerseits, aber auch als Mahnmal andererseits!“



Aus der Geschichte lernen – für ein demokratisches Europa der Freiheit, der Sicherheit und des Friedens.

EVANGELISCHE GEMEINDE

Gottesdienste in Fürstenfeld

So, 04. Juni, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
So, 18. Juni, 10.15 Uhr, Gottesdienst + Kirchenkaffee
So, 02. Juli, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
So, 16. Juli, 10.15 Uhr, Gottesdienst
So, 23. Juli, 10.15 Uhr, Gottesdienst
So, 30. Juli, 10.15 Uhr, Gottesdienst

Gottesdienst im Augustinerhof:

Sa, 10. Juni, 14.00 Uhr
Sa, 08. Juli, 14.00 Uhr

Gottesdienste in Rudersdorf

So, 25. Juni, 08.45 Uhr, Gottesdienst
So, 09. Juli, 06.00 Uhr, Morgenandacht zum Tag der offenen Bethaustür
Programm am Nachmittag
19.00 Uhr: Abendgottesdienst zum Tag der offenen Bethaustür
So, 23. Juli, 08.45 Uhr, Gottesdienst

In der Verbundenheit unseres christlichen Glaubens
grüßt euch herzlich

Eure Pfarrerin Seniorin Mag^a Evelyn Bürbaumer

Telefon Pfarramt: 0 33 82 / 52 324

E-Mail: evangfuersten@aon.at

* Pfarrerin Bürbaumer befindet sich im Mutterschutz und ist nicht erreichbar.
Wenn Sie Kontakt aufnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Ausstellung: 500 Jahre Reformation

Aus Wittenberg, einem 2.000-Seelen-Städtchen an der Elbe, kommt 1517 eine Idee, die den Lauf der Welt verändert hat. Der Augustinermönch Martin Luther zeigte eine völlig neue Art, über die Bibel zu denken. Bereits um 1540 bekennt sich ein Großteil der Fürstenfelder Bevölkerung zum Protestantismus.

In einer Ausstellung in der Pfeilburg wird die Geschichte der evangelischen Gemeinde in Fürstenfeld erzählt, die nach der "Zwangspause" in der Gegenreformation, im 19. Jahrhundert zur "Eiskellergemeinde" wurde und sich seit dem kontinuierlich vergrößerte.

Vorschau:

30. Juni 2017, 19.00 Uhr

Pfeilburg Fürstenfeld

"Freiheit und Verantwortung - 500 Jahre Reformation"

Vortrag von Superintendent Pfr. Mag. Manfred Sauer

ALLIANZ TEAM FÜRSTENFELD

IHRE EXPERTEN FÜR VERSICHERUNG,
VORSORGE UND VERMÖGEN.

Grazzer Platz 2, 8280 Fürstenfeld
Tel.: (0) 5020-84410
allianz.at/kc-fuerstenfeld



Mit persönlicher Beratung zu maßgeschneiderten Lösungen.

Karl Glehr

Mobit: 0699/187 944 04
E-Mail: karl.glehr@allianz.at

Mad's einfach!



Standesnachrichten aus unserem Lebensraum

Fürstenfeld - Altenmarkt - Loipersdorf - Söchau - Übersbach



In der Taufe wurden Kinder Gottes

Altenmarkt:

22.04.2017 Evanna LEITGEB, Fehring

Fürstenfeld:

02.04.2017 Valentina SOKOLL, Burgau

07.05.2017 Veronika LOYER, Fürstenfeld

07.05.2017 Lara LEBER, Fürstenfeld

13.05.2017 Emma HÖLLERL, Fürstenfeld

Loipersdorf:

13.05.2017 Oskar PENDEL, Loipersdorf

Söchau:

06.05.2017 Julie Theresia LEBITSCH, Raaba-Grambach

06.05.2017 Niclas Manuel GRUNDMANN, Hartl

Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern.



Das Sakrament der Ehe spendeten einander

Altenmarkt - Schloss Thaller:

13.05.2017 Alexander SCHALL und Elfriede Herta PROSS,
Großwilfersdorf

und vier Paare aus anderen Pfarrverbänden

Fürstenfeld - Schloss Welsdorf:

Ein Paar aus einem anderen Pfarrverband

Wir wünschen Glück und Gottes Segen..



Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Fürstenfeld:

30.03.2017 Anton SOBOTH, Augustinerhof, 86 Jahre

01.04.2017 Alfred MITS, Fürstenfeld, 76 Jahre

13.04.2017 Josef HALLER, Fürstenfeld, 83 Jahre

19.04.2017 Maria FIEDLER, Übersbach, 85 Jahre

22.04.2017 Anneliese WEININGER, Söchau, 91 Jahre

Loipersdorf:

02.05.2017 Maria STESSL, Loipersdorf, 86 Jahre

06.05.2017 Rudolf DECKER, Gillersdorf, 58 Jahre

Söchau:

25.03.2017 Karoline SCHACHENMANN, Söchau, 77 J.

Übersbach:

12.04.2017 Hedwig MAIERHOFER, Unterlamm, 85 J.

03.05.2017 Josef SCHERR, Augustinerhof, 85 Jahre

Gott, schenke Ihnen die Freude der Auferstehung!

Nachruf

EKR Pater Friedrich Schobesberger



OStR Prof. Mag. P. Schobesberger SVD ist am 11. Mai 2017 im 77. Lebensjahr und im 49. Jahr seines Priestertums heimgekehrt zu Gott seinem Schöpfer.

Nach seiner Ausbildung als Steyler Missionar wurde Fritz Schobesberger 1968 zum Priester geweiht. Als Pater wirkte er im damaligen Missionshaus St. Severin in Fürstenfeld als Hauptpräfekt und Erzieher bis 1980 und war gleichzeitig Religionsprofessor am BG/BRG Fürstenfeld bis 2001.

Nach der Schließung des Missionshauses St. Severin hat P. Fritz Schobesberger 1987 die Pfarre Königsdorf und 1989 zusätzlich die Pfarre Heiligenkreuz i. L. als Pfarrseelsorger übernommen.

Von 1997 bis 2012 war P. Schobesberger auch Dechant des Dekanates Jennersdorf.

Zahlreiche kirchliche und weltliche Ehrentitel, die ihm im Laufe seines priesterlichen Wirkens verliehen wurden, geben Zeugnis von seiner Gewissenhaftigkeit und Liebe zu den übernommenen Aufgaben. Pater Schobesberger war bei allen Pfarrangehörigen - auch in der evangelischen Schwesterkirche Eltendorf und über die Pfarrgrenzen hinaus - sehr beliebt und geschätzt.

Gott möge ihm seinen Dienst als Seelsorger, den er bis zuletzt treu erfüllte, mit dem ewigen Leben lohnen.

Frank Decker

GOTTESDIENSTZEITEN

MONTAG:	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Hl. Messe im Augustinerhof Fürstenfeld Hl. Messe im Seniorenheim SeneCura – <i>2. und 4. Montag im Monat</i>	SAMSTAG:	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in Fürstenfeld / Stadtpfarrkirche <i>Wort-Gottes-Feier in Fürstenfeld am letzten Samstag im Monat</i>
DIENSTAG:	19.00 Uhr	Hl. Messe in den Dorfkapellen Ruppersdorf und Aschbach, Hörzkapelle, Herzkapelle, Hofbergkapelle, Kapelle Spitzhart, Maierhofbergen, Speltenbach, Wieskapelle, Augustinerkirche und Pfarrkirchen		19.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe in Loipersdorf / Thermenkapelle Hl. Messe in Übersbach am letzten Samstag im Monat
MITTWOCH:	19.07 Uhr	Abendlob „7 nach 7“ in Fürstenfeld	SONNTAG:	08.30 Uhr 08.30 Uhr	Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in Söchau – <i>Hl. Messe entfällt am 2. Sonntag im Monat</i>
DONNERSTAG:	17.15 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe im Landeskrankenhaus FF Hl. Messe in Altenmarkt		08.30 Uhr	Hl. Messe in Übersbach am 2. Sonntag im Monat
FREITAG:	08.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in Loipersdorf		10.00 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF Hl. Messe in Loipersdorf

KONTAKT MIT DER PFARRE

KANZLEISTUNDEN	KONTAKTE																																				
<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">Fürstenfeld</td> <td style="width: 15%;">Montag 08.30 – 10.00 Uhr Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr Freitag 08.30 – 10.00 Uhr</td> <td style="width: 70%;"></td> </tr> <tr> <td>Altenmarkt *</td> <td>Montag 08.30 – 10.00 Uhr * Alle Anliegen werden auch in FF behandelt!</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Söchau *</td> <td>Donnerstag 08.30 – 10.00 Uhr * Alle Anliegen werden auch in FF behandelt!</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Loipersdorf</td> <td>Freitag 08:30 – 10.00 Uhr * Alle Anliegen werden auch in FF bearbeitet</td> <td></td> </tr> </table> <p style="margin-top: 10px;">ANSPRECHPARTNER Monika HIRSCHMANN Telefon: 03382 / 52240 Fürstenfeld FAX: 03382 / 52240 – 4 E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at</p> <p>Bianca MEISTER Telefon: 03382 / 52703 Altenmarkt Telefon: 03387 / 2215 Söchau FAX: 03382 / 52240 – 4 E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at</p> <p>Judith MITTENDREIN Telefon: 0676 / 8742 6076 Loipersdorf E-Mail: loipersdorf@graz-seckau.at</p>	Fürstenfeld	Montag 08.30 – 10.00 Uhr Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr Freitag 08.30 – 10.00 Uhr		Altenmarkt *	Montag 08.30 – 10.00 Uhr * Alle Anliegen werden auch in FF behandelt!		Söchau *	Donnerstag 08.30 – 10.00 Uhr * Alle Anliegen werden auch in FF behandelt!		Loipersdorf	Freitag 08:30 – 10.00 Uhr * Alle Anliegen werden auch in FF bearbeitet		<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">Stadtpfarrer</td> <td style="width: 15%;">Alois SCHLEMMER Telefon: 0676 / 8742 6781 E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at</td> <td style="width: 70%;"></td> </tr> <tr> <td>Pfarrer Kröll</td> <td>Karl KRÖLL / Pfarramt AM Telefon: 03382 / 52703 E-Mail: altenmarkt-fuerstenfeld@graz-seckau.at</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Pfarrer Leopold</td> <td>Msgr. Johann LEOPOLD / Pfarramt LP Telefon: 03382 / 8590 E-Mail: loipersdorf@graz-seckau.at</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Pastoralassistent</td> <td>Gerhard WEBER Telefon: 0676 / 8742 6789 E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Pastoralpraktikant</td> <td>Erich SPONAR Telefon: 0650 / 2825 504 E-Mail: erich.sponar@gmx.at</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Diakon</td> <td>Michael GRUBER Telefon: 0664 / 88 44 73 67 E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Friedhofsverwaltung Altenmarkt – Söchau</td> <td>Judith MITTENDREIN Telefon: 0676 / 8742 6076 E-Mail: judith.mittendrein@graz-seckau.at</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Homepage Bankverbindung</td> <td>www.fuerstenfeld.graz-seckau.at IBAN: AT44 2081 5299 0020 1426</td> <td></td> </tr> </table>	Stadtpfarrer	Alois SCHLEMMER Telefon: 0676 / 8742 6781 E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at		Pfarrer Kröll	Karl KRÖLL / Pfarramt AM Telefon: 03382 / 52703 E-Mail: altenmarkt-fuerstenfeld@graz-seckau.at		Pfarrer Leopold	Msgr. Johann LEOPOLD / Pfarramt LP Telefon: 03382 / 8590 E-Mail: loipersdorf@graz-seckau.at		Pastoralassistent	Gerhard WEBER Telefon: 0676 / 8742 6789 E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at		Pastoralpraktikant	Erich SPONAR Telefon: 0650 / 2825 504 E-Mail: erich.sponar@gmx.at		Diakon	Michael GRUBER Telefon: 0664 / 88 44 73 67 E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at		Friedhofsverwaltung Altenmarkt – Söchau	Judith MITTENDREIN Telefon: 0676 / 8742 6076 E-Mail: judith.mittendrein@graz-seckau.at		Homepage Bankverbindung	www.fuerstenfeld.graz-seckau.at IBAN: AT44 2081 5299 0020 1426	
Fürstenfeld	Montag 08.30 – 10.00 Uhr Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr Freitag 08.30 – 10.00 Uhr																																				
Altenmarkt *	Montag 08.30 – 10.00 Uhr * Alle Anliegen werden auch in FF behandelt!																																				
Söchau *	Donnerstag 08.30 – 10.00 Uhr * Alle Anliegen werden auch in FF behandelt!																																				
Loipersdorf	Freitag 08:30 – 10.00 Uhr * Alle Anliegen werden auch in FF bearbeitet																																				
Stadtpfarrer	Alois SCHLEMMER Telefon: 0676 / 8742 6781 E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at																																				
Pfarrer Kröll	Karl KRÖLL / Pfarramt AM Telefon: 03382 / 52703 E-Mail: altenmarkt-fuerstenfeld@graz-seckau.at																																				
Pfarrer Leopold	Msgr. Johann LEOPOLD / Pfarramt LP Telefon: 03382 / 8590 E-Mail: loipersdorf@graz-seckau.at																																				
Pastoralassistent	Gerhard WEBER Telefon: 0676 / 8742 6789 E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at																																				
Pastoralpraktikant	Erich SPONAR Telefon: 0650 / 2825 504 E-Mail: erich.sponar@gmx.at																																				
Diakon	Michael GRUBER Telefon: 0664 / 88 44 73 67 E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at																																				
Friedhofsverwaltung Altenmarkt – Söchau	Judith MITTENDREIN Telefon: 0676 / 8742 6076 E-Mail: judith.mittendrein@graz-seckau.at																																				
Homepage Bankverbindung	www.fuerstenfeld.graz-seckau.at IBAN: AT44 2081 5299 0020 1426																																				

Termine der Friedhofsverwaltung Altenmarkt / Söchau

Liebe Grabberechtigte!

Wir freuen und bedanken uns dafür, dass Sie den Friedhof Söchau wieder so gestalten, wie es vorgesehen ist. Bei ganz vielen Gräbern wurde die Kies-Umrandung bereits entfernt – DANKE dafür! All jene, die das noch zu erledigen haben, bitte ich um die Mitsorge!

Mit den besten Wünschen für den Sommer
grüßt Ihre Friedhofsverwaltung

Judith Mittendrein

Pfarrkanzlei Altenmarkt:

Mittwoch, 28. Juni 2017
 Mittwoch, 12. und 26. Juli 2017
 Mittwoch, 09. August
(jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr)

Pfarrkanzlei Söchau:

Mittwoch, 07. Juni 2017
 Mittwoch, 05. und 19. Juli 2017
 Mittwoch, 02. August 2017
(jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr)



Impressionen vom Osterfest



Palmweih in Altenmarkt (oben links), Fürstenfeld (oben rechts) und Söchau (Foto rechts)

Untere Reihe: Das **Letzte Abendmahl am Gründonnerstag** in Fürstenfeld, Bild rechts zeigt die **Männerscola am Karfreitag**.

Fotos letzte Reihe: Weihfeuersegnung in Fürstenfeld (links) und in Söchau (rechts)

Foto ganz unten rechts: **Osterspeisensegnung** in Söchau.

